

Kann ich verweigern, ökumenischen Religionsunterricht zu erteilen?

Beitrag von „Lindbergh“ vom 10. Dezember 2019 09:27

[Ilse2](#): Organisatorisch ist das sicher eine Herausforderung. Ich vermute, dass dein Schulstandort früher (sehr) christlich geprägt war, oder? Dann kam ja die Migration aus den unterschiedlichsten Gründen dazu. Normalerweise gilt die Position: "Neue müssen sich an etablierte Konventionen anpassen." in vielen Lebensbereichen. Dein beschriebener Fall deutet auf ein häufig unterschätztes Problem: Wie groß muss der Anteil der Neuen sein, dass man sich eher nach deren Bedürfnissen richtet?

Wann war der Punkt, an dem ihr überlegtet, ob die Organisation eures Schulalltags noch zur Zielgruppe passt?